



# GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft  
Mathe/Physik/Info

03.11.03 Nr. 120

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmi.rwth-aachen.de · http://www.fsmi.rwth-aachen.de/

+++ wer braucht denn sowas +++ fleiheit ist kein druckfehler +++ ist das absicht +++ +++ bf klammern sollte m  
an zumachen +++ das ist besser als jedes spiel +++ spitze +++ +++ heisse pizza ist uebrigens heiss +++ was is  
t mit der rwth los +++ hat dem rauhut irgendwer ins gehirn geschissen +++ +++ auch wenn ich das gesagt hab ++  
+ die redaxion ist autonom und nicht greifbar +++ exit +++

## Vollversammlung

Morgen<sup>a</sup> ist mal wieder Vollversammlung<sup>b</sup>. Die Vollversammlung fängt um 10 Uhr an und endet um 14 Uhr. Während dieser Zeit ist, damit ihr alle keine Vorlesung, Übung oder Seminar verpasst, dies<sup>c</sup> angesetzt. Das bedeutet, dass für alle StudentInnen keinerlei universitäre Veranstaltungen stattfinden dürfen<sup>d</sup>. Auf der VV kann man z.B. Kritik an Vorlesungen loswerden, sich in verchiedene Gremien<sup>e</sup>, oder das Kollektiv wählen lassen. Man kann auch Wünsche äussern, wofür sich die Fachschaft in Zukunft einsetzen soll<sup>h</sup>. Deshalb: Gehe direkt zur VV, gehe nicht über los oder bring 2000 eq mit.

*buenos diesGeiersven*

<sup>a</sup> Gemeint ist der 4.11.2003.

<sup>b</sup> Der Geier119 erwähnt das schon.

<sup>c</sup> Dies, lat., m - der Tag.

<sup>d</sup> Es dürfen keine Veranstaltungen stattfinden und kein Ppffessor<sup>e</sup> darf sich über diese Regelung hinwegsetzen. Weist ggf. darauf hin.

<sup>e</sup> Oder Ppffessorin.

<sup>f</sup> Das klingt nach mehr Arbeit, als es wirklich ist. Ausserdem lernt man dabei PpffessorInnen kennen, bzw. hinterlässt einen positiven Eindruck bei diesen<sup>g</sup>.

<sup>g</sup> Die können sich wirklich an einen erinnern.

<sup>h</sup> Das ist dann ein Antrag fürs Semesteraktionsprogramm.

## Hall of fame

Immer gibt es irgendwo Menschen, die sich in irgendeiner Weise verdient gemacht haben. Sei es um ihre Mitmenschen, dann bekommen sie irgendwelche Verdienstkreuze, sei es um die Wissenschaft, dann bekommen sie nobele Preise. Auch in unserem kleinen Universum, genauer gesagt, in unserer kleinen Fachschaft gibt es wundervolle Menschen. Unser Schrank, der angefüllt ist mit wunderschönen, mal mehr, mal weniger hilfreichen Prüfungsprotokollen, füllt sich nicht von selbst. Und da haben sich zwei Physiker jenseits von gut und böse bereit erklärt, 3 ganze Ordner voll mit wertvollem Inhalt zu digitalisieren.

Für dieses (bisher) beispiellose Verhalten vergibt der Geier nun in der neuen Rubrik "Hall of Fame" einen Ehrenplatz. Der erste Platz geht damit heute an Timo Waetjen und Stephan Krantz. Wenn du der Meinung bist, dass auch dir diese Ehre zuteil werden soll, dann bewirb dich mit einer drillierten Begründung<sup>a</sup> oder warte, bis du von jemandem vorgeschlagen wirst<sup>b</sup>. Wir dürfen gespannt auf die nächsten Entscheidungen warten.

*berühmteGeierinregina*

<sup>a</sup> geier@fsmi.rwth-aachen.de.

<sup>b</sup> Nachdem du dich ausreichend qualifiziert hast.

## Örzungen hie und da

Alle sind pleite, ich und du und müllers Kuh. Auch das Land NRW. Für das Jahr 2003 wurden schon 3% Örzungen nach dem Rasenmäherprinzip angesetzt, jetzt kommts noch dicker. 316 BeamtInnenstellen sollen die Hochschulen NRW auch noch abdrücken. Das sind PpffessorInnen und Stellen von verbeamteten wissenschaftlichen MitarbeiterInnen. Na gut, was hat die RWTH damit zu tun?

Die ist bekanntlich nach eigenen Angaben supertoll und muss doch wohl keine Stellen abgeben. Weit gefehlt. Die RWTH rechnet damit, irgendwas zwischen 20 und 60 Stellen abgeben zu müssen. Da kann sie wohl nicht pl dran ändern. Aber, statt sich wie mensch eigentlich annehmen würde, dagegen zur Wehr zu setzen, schreibt das Rektorat ein Pamphlet mit dem klangvollen Namen "Empfehlungen zum Hochschulkonzept 2010 unter Berücksichtigung der erwarteten Örzungen 2004", in dem sie locker flockig Potential für Stellenörzungen zusammensucht. Mensch mag ja hören, daß die TH eigentlich keine önanziellen Sorgen in einigen Fachbereichen hat und da durchaus gut mit diversen Lehrenden ausgestattet ist. Aber statt an diesen Stellen, die teilweise vom Land explizit für Örzungen vorgeschlagen wurden, das Hauptpotential für Örzungen zu suchen, werden kleine Fächer unter die Lupe genommen und auf die Abschußliste gesetzt. Klingt polemisch, ist aber so. Das sind nämlich vor allem die ömanistik, die Kunstgeschichte und die katholische Theologie, bei denen die TH sich durchaus locker und entspannt selber vorschlägt, sie zu schließen.

Und die Geowissenschaften<sup>a</sup> sollen so ca. die Hälfte ihrer Ppffs verlieren. Das ist nicht lustig.

Aber was hat das mit der Fachschaft/Mathe/Physik/Info zu tun? Erstens darf sie das mit gutem Grund ganz sorgfältig ankotzen, zweitens war aus relativ sicherer Quelle zu vernehmen, das vermutlich 2 Ppffessuren aus der theoretischen Physik dran glauben müssen, und evtl. eine in die Experimentalphysik umgewidmet<sup>b</sup> werden muss, um sie zu erhalten. Die Informatik wird wohl ihren dringend nötigen Ausbau<sup>c</sup> nicht vornehmen können. Und das önden wir nicht toll

*PleiteGeierStefan*

<sup>a</sup> Das sind Geologie und Mineralogie.

<sup>b</sup> Also mit neuem Fachgebiet versorgt.

<sup>c</sup> Auslastung ggw. 217 %.

## Termine

- 4.11. 10<sup>00</sup> Uhr Fachschaftsvollversammlung im Hörsaal I
- 6.11. 18<sup>00</sup> Uhr Info-Veranstaltung Studienkonten vom AStA, Fo4
- q 7.-9. Nov. ErstsemesterInnen-Wochenende in Steckenborn
- Sa, 8.11. 10<sup>00</sup> Uhr Die Welt der kleinsten Teilchen: öffentliche Physikvorlesung für interessierte LaiInnen, Prof Böhm, Fo2
- q So, 9.11. 10<sup>00</sup> Uhr Frauenfrühstück, AStA der FH, Hohenstauffenallee 10
- q Mi, 12.11. 19<sup>00</sup> Uhr Sitzung des Studierendenparlamentes im Theatersaal
- Sa, 8.11. Die Farben edler Steine, Prof Kreibig, Fo2
- Sa, 22.11. NANOTEchnologie - das feine Kleine! - aber wozu so klein?, Prof Güntherod, Fo2
- jeden Mi, 17<sup>00</sup> Uhr (bei schönem Wetter), Westpark: Fußball
- jeden Mo, 19<sup>00</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung
- Mo-Fr 12-14<sup>00</sup> Uhr, Fachschafts-Sprechstunde
- Di 22<sup>00</sup> Uhr, überall, 22-Uhr-Schrei

## Du kannst sprechen ?!

Na das ist doch schonmal ganz gut. Denn die Fachschaft sucht dringend Leute die das öflicht sogar ganz gern tun – in der **Sprechstunde** .

Da werden nämlich noch Leute gesucht. Oh,je. Schwere Verpflichtung? Nein, ganz und gar nicht. Natürlich kann niemand alles wissen, das ist auch gar kein Problem, aber das was DU kannst, reicht auf alle Fälle dafür aus, hier die Kaffeemaschine zu bedienen, hereinströmenden Menschenmassen den Raum zu öffnen und die Schränke mit Skripten und so weiter zu zeigen und den Koperer durch Druck auf den EIN-Knopf dazu zu bringen, auf Anfrage seinen Job zu tun. Das reicht schon. Außerdem sitzt noch jemand mit dir hier, mit dem ist nicht nur gut Kirschenessen, sondern auch noch gut Kaffeetrinken und der andere Mensch kennt sich bestimmt mit dem aus, wovon du keine Ahnung hast und umgekehrt. Dann komm doch einfach mal in unserer Fachschaft vorbei und schreib deinen Namen und dein Fach auf die Tür und meld dich am besten mal bei einer Fachschaftssitzung, da kannst du einen Schlüssel kriegen und alles weitere klären.

*DankedankeGeierStefan*

## Switch - das Seminar

Typisch Frau? Typisch Mann? Wie weit gehen Klischees und wo fängt Rollenverhalten an? Wenn Du Lust hast, dir ein Wochenende Gedanken zu geschlechtsspezifischen Fragen zu machen, haben wir einen Termin für Dich: Die TutorInnengruppe am ZLW/IMA bietet für alle Studierenden das Seminar SWITCH an. Vom 21. bis 23. November fahren wir in eine Jugendherberge in der Eifel. Dort setzen wir uns in verschiedenen Arbeitsphasen mit vorhandenen oder nicht vorhandenen Unterschieden zwischen Männern und Frauen auseinander und nehmen Klischees und Vorurteile aus verschiedenen Blickwinkeln unter die Lupe. Die Teilnahme ist kostenlos, eine gemeinsame Anreise ist möglich. *Interesse?* Weitere Informationen und Anmeldung: <http://www.tg.rwth-aachen.de/Switch.html> oder direkt bei [tg@zlw-ima.rwth-aachen.de](mailto:tg@zlw-ima.rwth-aachen.de)

*GastGeierInnengruppeTG*

## Studiengebühren?

Wie wir wahrscheinlich alle wissen, hat das Land die glorreiche Idee gehabt sog. Studienkonten einzuführen. Wenn man dem Land glauben darf wird mit dem Studienkonten-Modell "ein Stück mehr sozialer Gerechtigkeit verwirklicht.[...] Insgesamt gesehen wird mit dem Modell ein wesentlicher Schritt zu mehr Studiengerechtigkeit und bildungspolitischer Chancengleichheit gleichheit." <sup>a</sup>

Wenn man mir glauben möchte, ist dieser Satz die dreisteste Lüge in der gesamten Debatte um Studiengebühren und Konten, denn gerade in der bisherigen Implementation, d.h. Regelabbuchung unabhängig von in Anspruch genommenen Hochschulleistungen, ist dienen diese **Studiengebühren** zu nichts anderem, als denen, die es ohnehin schon nicht so einfach haben, das Studieren noch schwerer, wenn nicht unmöglich zu machen, und dabei noch nett ein paar Haushaltslöcher zu stopfen.

Wer sich öelleicht dazu ein differenzierteres Urteil machen möchte, kann entweder auf die harte Tour das StKfG <sup>b</sup> oder die RVO dazu <sup>c</sup> lesen oder die

**Infoveranstaltung des AStA zu Studienkonten am Do, 6.11. Fo4.** besuchen, da gibts dann den ganzen Kram nett <sup>d</sup> aufbereitet und mundgerecht zum drüber freuen oder drüber ärgern

*FrustGeierStefan*

<sup>a</sup> Leitfaden zu den Studienkonten in NRW, z.B. [www.asta.uni-dortmund.de/studienkonten/LeitfadenStudienkonten.pdf](http://www.asta.uni-dortmund.de/studienkonten/LeitfadenStudienkonten.pdf), sehr geil, da stehen noch mehr Brüller drin.

<sup>b</sup> Studienkontenfinanzierungsgesetz.

<sup>c</sup> Rechtsverordnung, die regelt alles Nähere

<sup>d</sup> So nett wie es bei so einem Thema geht.

## Können ohne Grenzen

Im letzten Geier gab es ein Rezept zum Kochen von Reste-Auflauf. Wie versprochen folgt dann nun heute das Rezept um die Reste-Zutaten zu Resten werden zu lassen. Zunächst einmal brauchen wir Nudeln. Gleich welcher Sorte, ich nehme nun einmal Spaghetti<sup>a</sup>. Doch beginne wir doch einfach ganz am Anfang. Einen mittelgroßen Topf füllen wir ca.  $\frac{3}{4}$  mit Wasser. Jenach Geschmack werfen wir dann alles, was sich im Gewürzregal öndet, mit hinein. Ganz sicher aber ein klein wenig Salz. Dann bringen wir unser Salz-Wasser-Gemisch zum kochen, indem wir den Topf auf die Herdplatte stellen, und diese auch anschalten. Das Wasser braucht nun noch einen Moment.

Die Zeit nehmen wir uns nun, um uns um die Soße zu kümmern. Wir nehmen nun ein paar Tomaten, optional eine kleine Salatgurke, Kidney-Bohnen und zu guter letzte ein paar Zwiebeln. Die Tomaten werden kurz in kochendes Wasser gercht, anschließend gehäutet, der Rest wird in kleine Würfel geschnitten. Nun nehmen wir einen weiteren Topf, in dem wir ein bisschen Butter oder Öl leicht erhitzen, um die Zwiebeln zu dünsten.

Mittlerweile hören wir ein Rauschen und Zischen hinter uns und stellen fest: Das Wasser kocht. Wunderbar, da haben wir den ersten Teil ja schon fast hinter uns. Nun legen wir die Spaghetti in den Topf und geben noch ein wenig Butter hinzu. Das köchelt nun ein wenig vor sich hin, ca. 10 Minuten lang.

Also widmen wir uns wieder der Soße. Da die Zwiebeln nun gut durch sind, können wir nun alle anderen Zutaten der Reihe nach hinzugeben. Da wir gleich feststellen, dass das ganze ziemlich wenig mit Soße zu tun hat, versuchen wir es nun mit ein bisschen Kräuterquark, und einem Schuss Sahne. Gewürze können nun ganz einfach hinzugegeben werden. Schließlich sind auch die Nudeln essbar, und werden dann durch abschütten, ob mit oder ohne Sieb vom Wasser getrennt.

*Ppst!*

*guteKücheGeierinregina*

<sup>a</sup> Die passen nämlich in (fast) keinen Topf.

**Geh voll zur Versammlung!**